

HEYNE
KUNST
FABRIK

Herausgeber

HEYNE KUNST FABRIK
gemeinnützige GmbH

Konzept & Design

etage3 design+digital GmbH
www.etage3.eu

Bilder

Walter Gerstung

Kontakt

HEYNE KUNST FABRIK gGmbH
Bleichstraße 67, 63065 Offenbach am Main
Telefon: 069 / 85 70 84 21
E-Mail: office@heynekunstfabrik.de

heynekunstfabrik.de

DER VERTRIEB DER WERKGRUPPEN AUS BLACK WATER ERFOLGT AUSSCHLIESSLICH ÜBER DIE HEYNE KUNST FABRIK GGMbH UND AKREDITIERTE GALERIEPARTNER.

WIR SUCHEN ETABLIERTE GALERIEPARTNER IN DEN KUNSTMETROPOLEN DEUTSCHLANDS UND INTERNATIONAL. BITTE NEHMEN SIE BEI INTERESSE KONTAKT AUF FÜR EIN PERSÖNLICHES GESPRÄCH ODER EINEN BESUCH IN UNSEREN RÄUMLICHKEITEN IN OFFENBACH ODER BAD ORB.



WALTER GERSTUNG

Walter Gerstung wurde 1956 in Fürth geboren. Nach dem Abitur am Hardenberg-Gymnasium und einer Ausbildung zum Industriekaufmann studierte er Kommunikationsdesign an der Nürnberger Fachhochschule. Seit 1980 ist er als freischaffender Zeichner, Maler und Bildhauer.

Seine Arbeiten zeichnen sich durch eine expressive Bildsprache aus, die oft gesellschaftliche und existenzielle Themen behandelt. Gerstung nutzt verschiedene Techniken, darunter Acrylmalerei, Zeichnung und Fotografie, um seine künstlerischen Visionen umzusetzen.

Ein zentrales Thema in seinem Werk ist die Auseinandersetzung mit der Vergänglichkeit des Menschen und der von ihm geschaffenen Ordnung.

Er selbst beschreibt seinen Versuch als Maler als Annäherung an diese komplexen Themen.

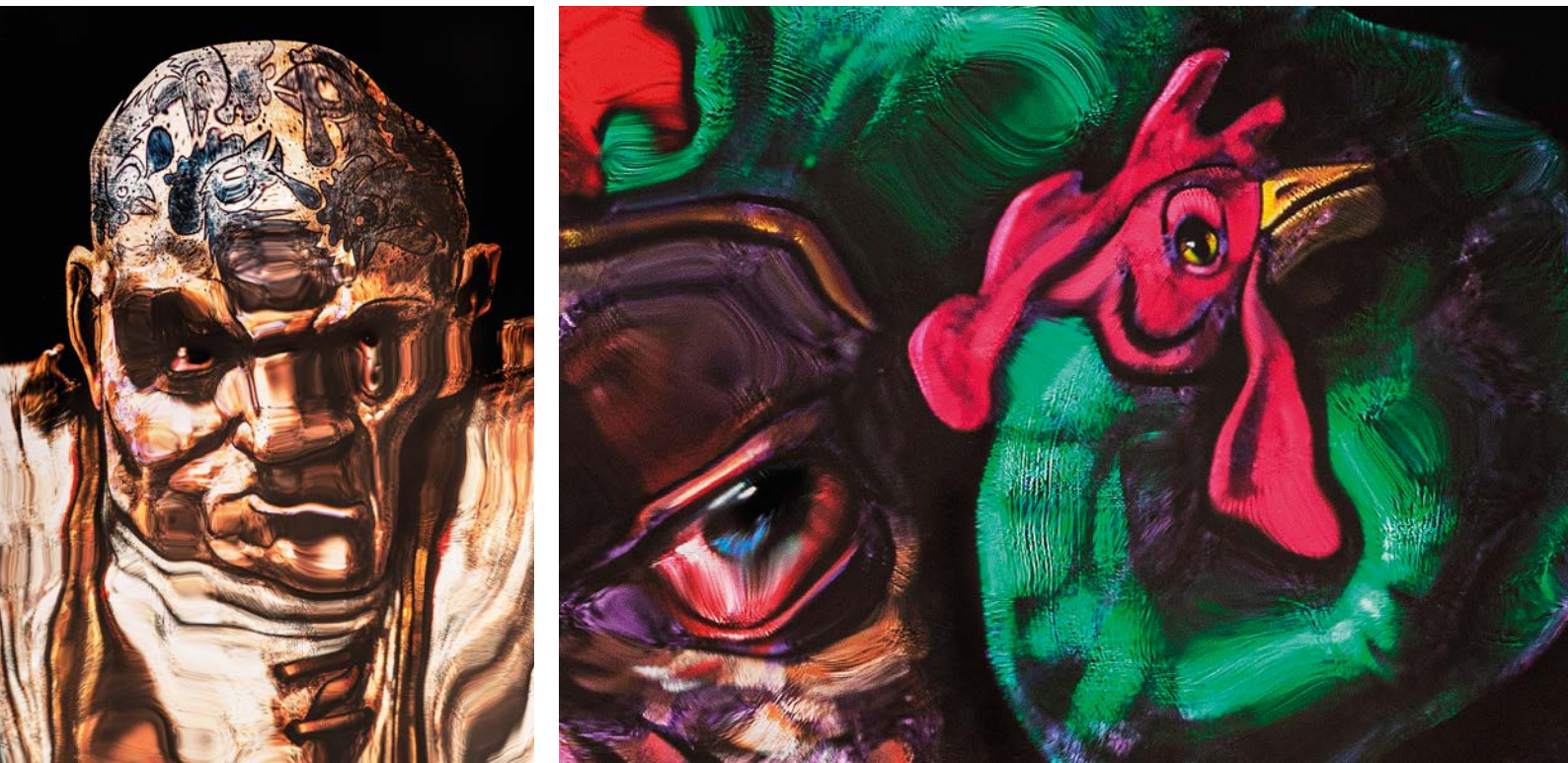
Gerstung wurde unter anderem mit dem Kunstpreis der Rheinischen Post in Düsseldorf ausgezeichnet und erhielt einen Sonderpreis des Kulturrings C.

"Der Versuch als Maler ist es, die Hinfälligkeit des Menschen und die von ihm für sich geschaffene Ordnung darzustellen. Doch bleibt alles nur Annäherung. Das wahre Ausmaß der Katastrophe lässt sich für den Neugierigen nur im wirklichen Leben ausmachen."



BLACK WATER

WALTER GERSTUNG
THEATRE



THEATRE

DIE BÜHNE ZERFLIESST - TRAGISCHE GESTALTEN WERDEN ZU EIGENWILLIGEN FLÜCHTIGEN WESEN. EINE FASZINIERENDE NEUE FOTOWELT.

Die Werkreihe Theater entführt in eine Welt jenseits klassischer Bühnen – roh, verzerrt, transformiert. Walter Gerstung entwickelt hier keine Inszenierungen im herkömmlichen Sinne, sondern erschafft visuelle Neudeutungen großer tragischer Theaterfiguren – nicht als Darstellungen im herkömmlichen Sinne, sondern als aufgelöste, fragmentierte Existenzen im Zustand der Verwandlung.

Ob Faust, Ödipus, King Lear oder Rigoletto – jede dieser Gestalten steht exemplarisch für existentielle Konflikte: Schuld, Wahnsinn, Macht, Ohnmacht. Gerstung verleiht ihnen ein neues, visuell überbordendes

Gesicht, das sich im Chaos des Wassers ständig verändert. Die einst klar umrissenen Charaktere der Weltliteratur werden durch die Linse der Hochgeschwindigkeitskamera zu surrealen Wesen – aufgelöst, verzerrt, von inneren und äußeren Kräften deformiert.

Wie bereits in den Werkreihen Skulls und Princess beginnt auch hier alles mit einem gemalten Acrylbild – düster, expressiv, mit dem für Gerstung typischen Hang zum Grotesken. Doch dieses Bild ist nur die Matrix für ein kontrolliertes Chaos: Im schwarzen Wasserbecken entfaltet sich ein unvorhersehbares Spiel von



KING
Acryl auf Canvas

Bewegung, Licht und Reflexion. Die Kamera friert diesen Augenblick ein – in der tausendstel Sekunde entsteht ein Werk, das nie wieder reproduzierbar sein wird.

Die Motive erscheinen mal kraftvoll und scharf umrissen, mal nur schemenhaft – wie Erinnerungen, die sich dem Zugriff entziehen. Der klassische Bühnenboden wird zum flüssigen Medium, das nichts fixiert, sondern alles in ständiger Verwandlung hält. Die dramatischen Ikonen verlieren ihre gewohnten Rollen und gewinnen eine neue, rätselhafte Bildsprache.

Walter Gerstung gelingt es, das Theater von der Bühne zu reißen und in ein experimentelles Bildmedium zu überführen. Es entstehen visuelle Tragödien – roh, archaisch und voll zeitloser Kraft.

Unikateditionen
Die selektierten Motive werden in streng limitierten, nummerierten und signierten Auflagen, inkl. Echtheitszertifikaten angeboten.

Herstellungsprozess
Die Werke werden im Labor auf 235 g/qm Fujiflex PET Highend-Fotopapier belichtet. (75 Jahre herstellergarantierte Farbbrillanz)

Formate und Auflagen
Masterformat 120 × 160 cm, Auflage 5 Stck
Premiumformat 70 × 100 cm, Auflage 7 Stck
Offene Edition - Kleinformat bis 20×30 cm zum schnellen Abverkauf unsigniert.

Finishing
Der Premium-Fuji-Fotoabzug wird auf Alu-Dibond kaschiert, mit rückseitig umlaufenden Aufhängeprofilen. Auf Wunsch kann das Werk mit einem minimalistischen 6mm breiten und 50mm tiefen Alu-Schattenfugenrahmen ausgestattet werden.

Als Einzel-Unikate je Motiv in Auflage 1 Stck sind die Motive bis 200 cm Höhe mit individuellem, z.B. Acrylfinish möglich.

